

### Teil 3/Part 3 Mitteilungen/Notifications

- ★ **DE. Regional, Nord- und Ostsee. BSH. Bekanntmachungen. Einleitung des Verfahrens zur Änderung und Fortschreibung des Flächenentwicklungsplans (FEP) gemäß § 8 Abs. 1 und Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes zur Entwicklung und Förderung der Windenergie auf See (WindSeeG) für die deutsche ausschließliche Wirtschaftszone (AWZ) sowie für den Vorentwurf des FEP und den Entwurf des Untersuchungsrahmens für den Umweltbericht im Rahmen der Strategischen Umweltprüfung**

Das BSH hat den FEP zuletzt im Jahr 2020 geändert und fortgeschrieben, eine Strategische Umweltprüfung durchgeführt und am 18. Dezember 2020 die entsprechenden Dokumente veröffentlicht. Der FEP ist der Fachplan für den geordneten Ausbau von Windenergieanlagen auf See und Netzanbindungen in der deutschen ausschließlichen Wirtschaftszone der Nord- und Ostsee und – unter bestimmten Voraussetzungen – im Küstenmeer. Der FEP 2020 setzt das Ausbauziel für Windenergie auf See in Höhe von mindestens 20 Gigawatt bis 2030 nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 WindSeeG um.

Der novellierte Raumordnungsplan für die AWZ der Nordsee und der Ostsee ist zum 01. September 2021 in Kraft getreten. Auf dieser Basis können zusätzliche Gebiete und Flächen für den weiteren Ausbau der Windenergie auf See festgelegt werden.

Das BSH beabsichtigt, bei der Änderung und Fortschreibung des FEP voraussichtlich folgende Themenfelder zu bearbeiten:

- räumliche und zeitliche Festlegung von zusätzlichen Gebieten und Flächen für den weiteren Ausbau der Windenergie auf See,
- Überarbeitung der Leistungsermittlung für die neu festzulegenden Flächen ab Gebiet N-11 unter Berücksichtigung aktueller Forschungsergebnisse,
- räumliche und zeitliche Festlegung von Anbindungsleitungen und Plattformen,
- Anpassung von standardisierten Technik- und Planungsgrundsätzen,
- Anpassung von räumlichen Festlegungen an die sich aus den vorhergehenden Themen ergebenden Bedingungen,
- weitere Festlegungen, die sich aus einer möglichen Anpassung der gesetzlichen Rahmenbedingungen ergeben.

Zur Änderung und Fortschreibung des FEP wird eine strategische Umweltprüfung durchgeführt. Diese wird auf die Strategischen Umweltprüfungen zum

- ★ **DE. North Sea and Baltic Sea region. BSH. Notifications. Initiation of the amendment and revision of the Site Development Plan pursuant to Section 8 para. 1 and para. 4 sentence 1 of the Act on the Development and Promotion of Wind Energy at Sea (WindSeeG) for the German Exclusive Economic Zone (EEZ) and for the preliminary draft of the Site Development Plan and the draft of the scope for the environmental report within the strategic environmental assessment**

The BSH last amended and updated the Site Development Plan (Flächenentwicklungsplan (FEP)) in 2020, carried out a Strategic Environmental Assessment and published the relevant documents on 18 December 2020. The FEP is the sectoral plan for the orderly expansion of offshore wind turbines and grid connections in the German exclusive economic zone of the North Sea and Baltic Sea and – under certain conditions – in the territorial sea. The FEP 2020 implements the expansion target for offshore wind energy of at least 20 gigawatts by 2030 in accordance with Section 4 (2) No. 1 WindSeeG.

The updated Maritime Spatial Plan for the EEZ of the North Sea and the Baltic Sea came into force on 01 September 2021. On this basis, additional areas and sites for the further expansion of offshore wind energy can be defined.

BSH intends to address the following topics in the revision and amendment of the FEP:

- spatial and temporal definition of additional areas and sites for the further expansion of offshore wind energy,
- revision of the determination of installed capacities for the newly defined areas from area N-11 onwards, taking into account current research results,
- spatial and temporal determination of grid connections and platforms,
- adaptation of standardized technical and planning principles,
- adjustment of spatial determinations resulting from the preceding topics,
- further determinations resulting from a possible adjustment of the legal framework.

A strategic environmental assessment will be carried out for the extended and amended provisions. This will build on the assessments for the updated Maritime

novellierten Raumordnungsplan für die AWZ in der Nord- und Ostsee sowie zum FEP 2020 aufbauen und sich auf zusätzliche oder andere erhebliche Umweltauswirkungen sowie auf erforderliche Aktualisierungen und Vertiefungen beschränken, siehe § 39 Abs. 3 S. 3 Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Abhängig von der Entwicklung der gesetzlichen Rahmenbedingungen und der Erforderlichkeit weiterer Beteiligungsverfahren soll das Verfahren im letzten Quartal 2022 oder im ersten Quartal 2023 abgeschlossen werden.

Das Einvernehmen mit der Bundesnetzagentur (BNetzA) zum Zeitpunkt und dem voraussichtlichen Umfang des Fortschreibungs- und Änderungsverfahrens wurde mit Schreiben vom 06. Dezember 2021 erteilt.

Der **Vorentwurf zur Änderung und Fortschreibung des FEP** und der **Entwurf des Untersuchungsrahmens** der Strategischen Umweltprüfung sind auf der Internetseite des BSH abrufbar unter:

[https://www.bsh.de/DE/THEMEN/Offshore/Meeresfachplanung/meeresfachplanung\\_node.html](https://www.bsh.de/DE/THEMEN/Offshore/Meeresfachplanung/meeresfachplanung_node.html).

Es besteht für Behörden und die Öffentlichkeit die Gelegenheit, sich bis zum 18. Januar 2022 zu den Dokumenten zu äußern. Aufgrund des Zeitrahmens für die Änderung und Fortschreibung des FEP und die Durchführung der Strategischen Umweltprüfung ist die Frist zur Stellungnahme und Äußerung grundsätzlich nicht verlängerbar.

Das BSH begrüßt es, wenn auch zu den im Vorentwurf aufgeworfenen Konsultationsfragen Stellung genommen wird.

Es wird gebeten, die Stellungnahmen bzw. Äußerungen zu richten an:

**Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie  
Abteilung O/O33 (Ordnung des Meeres)  
Bernhard-Nocht-Str. 78  
20359 Hamburg**

oder per E-Mail an [EingangOdM@bsh.de](mailto:EingangOdM@bsh.de).

Grundsätzlich werden alle im Verfahren eingereichten Stellungnahmen und Äußerungen auf der BSH-Internetseite veröffentlicht. Sollten Sie mit der Veröffentlichung nicht einverstanden sein, reichen Sie bitte zusätzlich eine zur Veröffentlichung geeignete geschwärzte Fassung ein. Eine Liste aller abgegebenen Stellungnahmen und Äußerungen wird veröffentlicht.

Darüber hinaus wird zum öffentlichen Anhörungstermin zur Besprechung des Vorentwurfs des FEP, der Entwürfe des Untersuchungsrahmens und der Stellungnahme der Übertragungsnetzbetreiber eingeladen.

*Spatial Plan and the FEP and will be limited to additional or other significant environmental impacts and to necessary updates and deepening, Section 39 (3) sentence 3 Environmental Impact Assessment Act (UVPG).*

*Depending on the development of the legal framework and the necessity of further consultation, the process is expected to be completed in the fourth quarter 2022 or in the first quarter 2023.*

*The agreement with the Bundesnetzagentur (BNetzA) on the timing and expected scope of the revision and amendment procedure was reached in a letter dated 06 December 2021.*

*The preliminary draft of the Site Development Plan and the draft of the scope for the environmental report within the strategic environmental assessment are available on the BSH website:*

[https://www.bsh.de/DE/THEMEN/Offshore/Meeresfachplanung/meeresfachplanung\\_node.html](https://www.bsh.de/DE/THEMEN/Offshore/Meeresfachplanung/meeresfachplanung_node.html).

*There is opportunity for public authorities and the public to comment on the documents by 18 January 2022. Due to the time frame for the amendment and revision of the Site Development Plan and of the strategic environmental assessment, the time limit for issuing the statement is fixed and cannot be extended.*

*The BSH welcomes comments made on the questions raised in the preliminary draft.*

*It is requested that the statements or comments will be sent to:*

**Federal Maritime and Hydrographic Agency (BSH)  
Department O/O33 (Sea Management Section)  
Bernhard-Nocht-Str. 78  
20359 Hamburg**

or by E-mail to [EingangOdM@bsh.de](mailto:EingangOdM@bsh.de).

*In principle, all statements and comments submitted in the proceedings will be published on the BSH website. If you do not consent to this publication, please additionally submit a redacted version suitable for publication. A list of all submitted comments and statements will be published.*

*A public hearing in German language will be held to discuss the preliminary draft of the Site Development Plan, the draft of the scope for the environmental report and the statement of the transmission system operators.*

Der Anhörungstermin findet als Online-Konferenz am **Mittwoch, 26. Januar 2022 um 10:00 Uhr** statt.

Auf Aufforderung der Bundesnetzagentur werden die Übertragungsnetzbetreiber eine gemeinsame Stellungnahme zum Vorentwurf abgeben. Da auch diese Gegenstand des Anhörungstermins sein wird, wird die Stellungnahme vor dem Anhörungstermin auf der Internetseite des BSH veröffentlicht.

Zur besseren Vorbereitung des Termins wird um Anmeldung, nach Möglichkeit mit Angabe von E-Mail-Adressen der Teilnehmenden, bis zum **18. Januar 2022** unter folgender Adresse gebeten:

**Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie  
Abteilung O/O33 (Ordnung des Meeres)  
Bernhard-Nocht-Str. 78  
20359 Hamburg**

oder per E-Mail an EingangOdM@bsh.de.

Die notwendigen Informationen für die Teilnahme an der Online-Konferenz werden den angemeldeten Teilnehmenden vor dem Termin per E-Mail mitgeteilt.

Im Auftrag

Miriam Müller

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Hamburg, 17. Dezember 2021

Az.: 080001-5442/002

*The hearing will take place as an online conference on **Wednesday, 26 January 2022 at 10:00 a.m.***

*At the request of the Federal Network Agency, Transmission System Operators will issue a joint written statement on the preliminary draft. As the statement will also be subject of the hearing, it will be published on the website of the Federal Maritime and Hydrographic Agency.*

*For better preparation of the hearing, participants are kindly requested to register by **18 January 2022**, if possible with their respective E-mail addresses, at the following address:*

**Federal Maritime and Hydrographic Agency  
Division O/O33 (Order of the Sea)  
Bernhard-Nocht-Str. 78  
20359 Hamburg**

or to by E-mail to EingangOdM@bsh.de.

*The participants will be provided with the necessary information for participation in the online conference before the hearing by E-mail.*

*For the Federal Maritime and Hydrographic Agency*

*Miriam Müller*

*Hamburg, 17 December 2021*

*File ref.: 080001-5442/002*

(BSH O3/21) 50/21